

Pressemitteilung

Trend: Zweitnummer statt Zweithandy

Zwei von drei Österreichern wünschen sich eine zweite Handynummer

Wien, 6. Juni 2017 – 58 % der Österreicher haben Interesse an einem Service, mit dem sie eine zweite Handynummer auf ihrem Smartphone nutzen können. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von mindtake Research, die im Auftrag von pio durchgeführt wurde. Ist die zweite Nummer einfach und komfortabel nutzbar – also ohne zusätzliches Gerät, ohne weitere SIM-Karte, ohne Dual-SIM-Handy – sind 64 % der Männer und 51 % der Frauen daran interessiert.

Den größten Bedarf an einer [zusätzlichen Handynummer](#) haben Österreicher in den Altersgruppen 30 bis 39 Jahre (70 %) und 40 bis 49 Jahre (61 %). Die Nachfrage nach einem solchen Service nimmt außerdem mit steigendem Einkommen zu. 67 % der Österreicher in der Einkommensklasse von 2.400 bis 3.299 Euro sind bereit, in eine zweite Handynummer zu investieren. Bei den Österreichern mit noch größerer Kaufkraft (3.300 bis 4.500 Euro Einkommen) haben sogar 82 % Interesse an einem Kauf. Aber auch mehr als die Hälfte (52 %) der Österreicher mit geringerem monatlichem Einkommen als 2.400 Euro möchten eine Zweitnummer am Handy haben.

Eingesetzt wird die zusätzliche Handynummer von den Österreichern in verschiedenen Bereichen:

- Berufstätige und Unternehmer nutzen sie, um Berufliches von Privatem zu trennen.
- Die Nutzer von Kleinanzeigenportalen wickeln damit ihre Käufe und Verkäufe ab und schützen sich vor Missbrauch und Belästigung.
- Als Dating-Nummer schützt die zweite Handynummer vor Stalking.
- Für Online-Bestellungen und -Buchungen sowie für die Teilnahme an Gewinnspielen und Umfragen im Internet ist es angenehmer, die Zweitnummer anzugeben.

„Die Marktforschung zeigt uns, dass sich viele Österreicherinnen die Zweitnummer fürs Handy wünschen. Das gleiche Bild zeichnen die Zahlen von unserem ersten Monat am Markt“, erklärt Giovanni Bindoni, einer der Geschäftsführer und Mitgründer der Digital Privacy GmbH. 10.000 Nutzer haben sich pio in diesem Monat bereits aufs Handy geholt. „Ich muss mir kein zweites Gerät oder Dual-SIM Handy zulegen, wenn ich eine weitere Nummer verwenden will. Genauso wenig wie ich mir einen neuen Computer kaufen muss, um eine weitere Emailadresse zu verwenden.“

Über pio

pio ist ein Zusatzservice, das innerhalb weniger Minuten eine Zweitnummer auf dem Handy bereitstellt und on top zum bestehenden Mobilfunkvertrag funktioniert. Mit der App lässt sich die Zweitnummer wie ein zweites Handy verwenden: Sprachtelefonie und SMS, vollwertige Sprachbox, getrenntes Adressbuch, Blockieren ausgewählter Kontakte sowie Aktivieren, Deaktivieren und Stummschalten der pio-Nummer. Die pio-Nummer kann außerdem jederzeit gewechselt werden.

Mehr Informationen über pio: <https://www.mypio.com/>

Die App steht hier zum Download zur Verfügung:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.digitalprivacy.mypio>

<https://itunes.apple.com/app/id1099620471>



Über Digital Privacy GmbH

Digital Privacy ist ein österreichisches Startup mit Sitz in Wien, gegründet 2015 von Giovanni Bindoni, Rainer Goeritz und Michael Walter. Das Unternehmen verfügt über ein Gründer- und Managementteam, das auf viele Jahrzehnte Berufserfahrung verweisen kann. In zwei Investitionsrunden haben sich namhafte Investoren bislang mit 3 Mio. Euro an pio beteiligt.

Ihre Ansprechpartnerin

Reiter PR

Gabriela Mair

Wagramer Straße 56/1/21

1220 Wien

Tel.: +43 668 8026022

Mail: presse@mypio.com

<https://mypio.com/de-at/presse>